Die Swiss Cyber Security Days 1021 : vollständig digital mit CdA

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Swiss Cyber Security Days 2021: Vollständig digital mit CdA

Die Swiss Cyber Security Days werden 2021 komplett online stattfinden. Angesichts der wachsenden Bedrohung von Cyberkriminalität wollen die Veranstalter den Anlass unbedingt durchführen. KKdt Thomas Süssli wird als einer der Hauptreferenten der Veranstaltung auftreten.

Medienmitteilung

Die dritte Ausgabe der Swiss Cyber Security Days (SCSD) wird als Reaktion auf das Verbot von Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie komplett online stattfinden. Das Organisationskomitee hatte die Risiken vorhergesehen und mehrere Varianten der Veranstaltung vorbereitet. Nachdem 2019 in Freiburg 2200 Personen und 2020 mehr als 2500 Personen teilgenommen haben, wird in diesem Jahr eine digitale Version umgesetzt.

Die Organisatoren bedauern, dass sie das Face-to-Face-Format aufgeben mussten, das die ersten beiden Ausgaben erfolgreich machte. Sie sind überzeugt, dass sie mit ihrer vollständig virtuellen Ausgabe neben anderen Vorteilen auch ihr Publikum deutlich erweitern können.

Die interaktive Plattform SCSD365 wird Anfang Februar gestartet. Sie wird das ganze Jahr über aktivbleiben und es werden regelmässig Inhalte online gestellt.

Neben den gestreamten Referaten können online Besucherinnen und Besucher interaktiv Videoanrufe sowie Live-Diskussionen führen.

Ein KI-gesteuerter Matchmaking-Service schlägt Personen vor, die man virtuell treffen kann.

Ausserdem ermöglicht SCSD365, Referate und Treffen zu planen und potenzielle Kontakte weiter zu verfolgen. Für Aussteller und Sponsoren stehen virtuelle Stände zur Verfügung und auf einem Marktplatz können sie ihre Produkte präsentieren. Alle Referate und Präsentationen werden künftig per Streaming zugänglich sein, sowohl im Web als auch über mobile Anwendungen.

Explosion der Risiken

Die letzten zwölf Monate haben die Art und Weise, wie kommuniziert und gearbeitet wird, dramatisch verändert. Der weit verbreitete Einsatz von Homeoffice setzt Unternehmen erhöhten Risiken aus, wobei insbesondere KMUs ins Visier genommen werden. «Eine aktuelle Studie zeigt, dass ein Viertel der Schweizer KMUs bereits Ziel eines Cyberangriffs war und mehr als ein Drittel finanzielle oder reputationsrelevante Folgen hatten.

Es besteht ein dringender Bedarf, mehr darüber zu sprechen und gemeinsam nach praktischen Lösungen zu suchen», sagt Béat Kunz, CEO der SCSD.

So ist der Eröffnungstag des SCSD der nationalen Sicherheit und dem Schutz von Bürgern und Unternehmen gewidmet.

Zu den Highlights gehören Vorträge vom Chef der Schweizer Armee, Korpskommandant Thomas Süssli, der Bundesdelegierte für Cybersicherheit Florian Schütz und Michael Hengartner, Präsident des ETH-Rats, sowie Roundtables des World Economic Forum und des Cyberpeace Institute (CPI).

Unter der Schirmherrschaft von Bundesrat Ueli Maurer und InnoSuisse-Präsident André Kudelski bietet ein KMU-Tag am 11. März ein Programm mit spezifischen Präsentationen zur Prävention von Cyber Angriffen mit realen Fallbeispielen.

Bild: VBS

Das Referat von KKdt Thomas Süssli kann dieses Jahr auch auf dem PC oder Mobiltelefon mitverfolgt werden.